
Leseempfehlungen Neues Testament

Bible Works 7.0, Software for Biblical Exegesis & Research, 2006, 6 CD für Windows, Systemvoraussetzungen: ab Windows 98, benötigter Festplattenspeicher: min. 600 MB bis ca. 5,5 GB, CD-ROM Laufwerk, Soundkarte empfohlen, € 399,-.

Stuttgarter Elektronische Studienbibel 2.0, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 2007, CD für Windows, Systemvoraussetzungen: ab Windows 98, benötigter Festplattenspeicher: mind. 40 MB bis ca. 400 MB, CD-ROM Laufwerk, € 249,-.

Wissenschaftliches Bibellexikon, www.wibilex.de, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft

Leseempfehlungen mit Hinweisen zu elektronischen Studienbibeln und einem Lexikon, das nur im Internet verfügbar ist, zu beginnen, mag auf den ersten Blick verwundern. Doch die genannten Programme haben sich inzwischen zu einem wichtigen Hilfsmittel für die theologische Arbeit entwickelt. Bible Works liegt bereits in siebter Version und ist zu einem Klassiker im englischsprachigen Raum geworden. Alle relevanten Grundtextausgaben in hebräischer (Biblia Hebraica Stuttgartensia), griechischer (LXX / Rahlfs) und lateinischer Sprache (Vulgata) sind vorhanden, nur auf die textkritischen Apparate muss verzichtet werden. Z. T. liegen auch Texte aus der Alten Kirche und die griechischen Werke von Iosephus samt englischer Übersetzung vor. Der Benutzer kann auch auf eine Vielzahl von Bibelübersetzungen in vielen Sprachen zurückgreifen, hier gibt es nur wenige Lücken. Das Programm verfügt über eine Reihe von Suchfunktionen und über die mitgelieferten Wörterbücher lassen sich unbekannte Wörter und Verbformen mit einer Mausbewegung „entschlüsseln“. Karten und Lexika sind dem Programm ebenfalls beigelegt. Nicht ganz so üppig ausgestattet kommt das Programm der deutschen Bibelgesellschaft daher, doch das muss in diesem Fall kein Nachteil sein. Es sind alle relevanten Urtextausgaben vorhanden – inklusive der textkritischen Apparate! Alle wichtigen deutschen Bibelübersetzungen (einschließlich der Übersetzung „Die Schrift“ von Buber/Rosenzweig) können verwendet werden. Der Schwerpunkt liegt m. E. noch stärker als bei Bible Works auf der Arbeit mit dem Grundtext. Dem Benutzer steht eine Reihe von Analysefunktionen zur Verfügung; die „einfache“ Suche nach bestimmten Wörtern gehört inzwischen der Vergangenheit an. Auch bei „SESB“ erleichtern die Wörterbücher die Arbeit am griechischen oder hebräischen Text, sodass eine Vorbereitung für die sonntägliche Predigt wieder verlockender erscheinen sollte. Der gravierendste Vorteil gegenüber Bible Works dürfte für viele in der deutschen Benutzeroberfläche bestehen, auch wenn einige Hilfsmittel in englischer Sprache sind. Man kann sich übrigens sehr ausführlich im Internet über die beiden Programme informieren (www.bibleworks.com bzw. www.sesb-online.de) und sich z. T. auch Demoversionen herunterladen.

Noch im Aufbau befindet sich das wissenschaftliche Bibellexikon. Es soll später einmal mehr als 2000 Artikel umfassen, etwa 440 Artikel sind schon einsehbar. Bisher sind es vor allem Beiträge aus dem Bereich Altes Testament, der neutestamentliche Teil befindet sich noch in der Vorbereitung. Nach einer kostenlosen Registrierung kann man das Lexikon umfassend nutzen; es kann nach Stichworten durchsucht und Texte können

auch komplett ausgedruckt werden. Auch ein bibelkundlicher Teil steht dem Benutzer zur Verfügung. Schaut man sich einzelne Beiträge an, so kann die Qualität stets überzeugen. Ausgewiesene Fachleute haben z. T. sehr ausführliche und mit Karten und Skizzen versehene Artikel beigesteuert. Der Eintrag zu „Abraham“ hat schon fast schon die Länge einer kleinen Monographie; beim Artikel „Exil“ werden ausführlich Texte aus TUAT zitiert, und die Hinweise zu den einzelnen Schriften des Frühjudentums (sofern bereits Beiträge vorhanden) sind sehr hilfreich. Ausführliche Literaturangaben runden das positive Bild ab. Es ist schon erstaunlich, was der Verlag dem interessierten Nutzer kostenfrei zur Verfügung stellt!

UDO SCHNELLE, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007 (1994) (UTB 1830), 608 Seiten, ISBN 978-3-8252-1830-0, € 29,90.

In den letzten Jahren ist eine Reihe von z. T. sehr ausführlichen Einleitungen in das Neue Testament erschienen, und auch für die kommenden Monate sind drei weitere Werke angekündigt. Als Standardwerk hat sich inzwischen das Buch von Udo Schnelle, Professor für Neues Testament an der Universität Halle-Wittenberg, etabliert; es liegt bereits in sechster Auflage vor. Das gut zu lesende Buch eignet sich besonders für den, der sich über den gegenwärtigen Stand der historisch-kritischen Forschung im Blick auf die wichtigsten Einleitungsfragen informieren möchte. Nach einem kurzen Einführungskapitel zum Gegenstand der Darstellung werden die als allgemein echt anerkannten Paulusbriefe (Röm, 1. und 2. Kor, Gal, Phil, 1. Thess und Phil) dargestellt. Es folgen Kapitel zu den synoptischen Evangelien, der Apostelgeschichte, den Deuteropaulinen und zu den katholischen Briefen. Breiten Raum nimmt das Kapitel zu den Schriften der johanneischen Schule ein – hier spiegelt sich der bisherige Forschungsschwerpunkt von Schnelle wider. Hinweise zu Tendenzen der neueren Forschung bei den einzelnen Schriften fehlen nicht; sie fallen aber in der Regel recht kurz aus und nehmen auch Impulse aus dem angelsächsischen Raum kaum auf. Hervorzuheben ist auch die gute und geschickte Anordnung des Stoffes, einige Grafiken und Schaubilder bei dem Punkt „Aufbau, Gliederung, Form“ helfen, die Bücher des NT auch bibelkundlich zu erschließen. Abweichende Meinungen werden in der Regel sehr sachlich und fair dargestellt. Sicherlich wird man bei der Fülle des Stoffes an der einen oder anderen Stelle zu abweichenden Erkenntnissen kommen und evtl. auch Anfragen formulieren können, wer sich gründlich „über den Stand der Dinge“ informieren möchte, der ist mit diesem Buch gut bedient. Detaillierte Informationen zum Inhalt sind auf der Internetseite www.utb.de einsehbar.

KARL WILHELM NIEBUHR (Hg.); Grundinformationen Neues Testament – Eine bibelkundlich-theologische Einführung, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008 (2000) (UTB 2108), 473 Seiten, mehrere Abbildungen und Karten, ISBN 978-3-8252-2108-9, € 25,90.

Ebenfalls scheint sich das von Karl Wilhelm Niebuhr herausgegebene Arbeitsbuch zum Neuen Testament als Standardwerk zu etablieren. Doch anders als beim Werk von Schnelle werden die sog. Einleitungsfragen nicht in aller Ausführlichkeit diskutiert, so